

Geschäftsbericht 2020



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Fachstelle Weinfelden	4
Fachstelle Schaffhausen	6
KafiTreff	7
WorkSolutions	8
Brocki Pfy	9
Brocki Wängi	10
Gruppenunterkunft Sent	11
Verein	12
Jahresrechnung	13
Bilanz	14
Betriebsrechnung	16
Rechnung über die Veränderung des Kapitals	18
Kontakte	19



**Ihre Spende
in guten Händen.**

Kto-Nr. CH43 0900 0000 8500 0164 2

Das Blaue Kreuz Schaffhausen-Thurgau ist als gemeinnützige Organisation anerkannt, trägt das ZEWO-Gütesiegel und garantiert einen gewissenhaften Umgang mit Ihrer Spende.

Das Blaue Kreuz ist ein sozialdiakonisches Werk mit christlichen Grundwerten und hat sich – seit der Gründung 1877 – zu einer führenden Institution für Prävention, Beratung und Integration im Bereich der legalen Suchtmittel entwickelt. Mit unserer Arbeit verhindern und vermindern wir Alkohol- und andere Suchtprobleme.

Dank an unsere Spenderinnen und Spender

Ohne die Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender wäre die Arbeit des Blauen Kreuzes nicht denkbar. Dank kleinen und grossen Spenden können wir unsere tägliche Beratungs- und Informationsarbeit leisten. Unser herzlicher Dank geht an die zuständigen staatlichen, kirchlichen und privaten Institutionen, an die Teams der Brockenstuben und WorkSolutions, die Mitglieder, an alle Spenderinnen und Spender und alle, die sich mit Freiwilligenarbeit für unsere Aufgaben und Finanzen einsetzen.

Vorwort

Jahresthema «Rechnen»

«Seid barmherzig wie euer Vater barmherzig ist.»

Jesus Christus, Lukas 6.36

Barmherzigkeit ist tätige Nächstenliebe. Wir dürfen die Liebe, die wir in unserem Leben von Gott und Mitmenschen erfahren haben, an unsere Nächsten weitergeben. Der Nächste ist der, den wir durch barmherziges Handeln zu unserem Nächsten machen (nach der deutsche Philosophin Käte Hamburger). Wir rechnen mit dieser Barmherzigkeit im Alltag.

Der Rücktritt des Vereinspräsidenten und diversen Vorstandsmitgliedern liess anfangs 2020 im Vorstand eine grosse Lücke entstehen. Dank des unermüdlichen Einsatzes von vielen engagierten Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen, und Freiwilligen konnte erstmals in der Vereinsgeschichte eine schriftliche Mitgliederversammlung durchgeführt werden. Dabei wurden zwei neue Vorstandsmitglieder, sowie Daniel Suter als Präsident, gewählt. Die ausserordentliche Mitgliederversammlung

im September genehmigte dann die neuen Statuten. Diese ermöglichen die Anstellung eines Geschäftsführers. Wir freuen uns, dass Helmut Wiegisser, diese Stelle per 1. März 2021 antreten wird.

Ein schmerzhafter Entscheid ist die Schliessung der Brocki Wängi aus wirtschaftlichen Gründen per Ende Dezember. Per 31. Dezember hat Andrea Beugger ihren Einsatz als Finanzverantwortliche beendet. Erfreulicherweise konnte mit Stefan Gloor vom Blauen Kreuz Bern-Solothurn-Freiburg ein einsatzfreudiger Fachmann gefunden werden. Die Stelle der Finanzverantwortung im Vorstand ist deshalb vakant.

Zum Schluss ein herzliches Dankeschön an meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, an alle Mitarbeitenden und Mitglieder des Blauen Kreuzes sowie allen treuen Spendern.

Daniel Suter, Präsident



Fachstelle Weinfeldern

In Weinfeldern hatten wir die **Möglichkeit** Einzelgespräche unter den vorgegebenen Sicherheitsvorkehrungen grösstenteils durchzuführen. Gerade in Zeiten des social distancing ernteten wir dafür viel positives Feedback. Viele Klient*innen waren dankbar für die zwischenmenschlichen und professionellen Kontakte und nutzten das Angebot rege. Die Angst vor der Ansteckung zeigte sich jedoch zwischenzeitlich auch in der Beratung. Aufgrund der **Corona** Pandemie und auch der medialen Berichterstattung über den gehäuften Alkoholkonsum konnte mit einer Zunahme von Anfragen gerechnet werden. Diese blieben aber aufgrund der restriktiven Massnahmen bisher aus. Möglicherweise ist im kommenden Jahr damit zu rechnen. Die Möglichkeit eine **digitale Beratung** anzubieten, öffnet gerade neuen Klient*innen und Angehörigen eine vereinfachte Kontaktaufnahme, wurde aber bis anhin noch relativ wenig genutzt. Wir rechnen damit, dass auch diese Umstellung noch ein wenig Zeit braucht. Zusätzlich zur physischen Beratung, der Telefonberatung und der E-Mailberatung können nun Beratungen über Zoom angeboten werden. Zu diesem Zweck wurden alle Arbeitsstationen mit Kameras versehen.



**Fachstelle
Alkoholberatung**
Blaues Kreuz
Schaffhausen-Thurgau

Mit der neuen **NoA-Coach-App** (No Addiction = keine Sucht) welche vom Blauen Kreuz Schweiz mitentwickelt wurde, konnten ebenfalls gute Erfahrungen gemacht werden. Das digitale Medium findet besonders bei Jungen und Junggebliebenen Anklang und wird als zusätzliches Angebot zur physischen Beratung genutzt.

Im November konnte dann der erste **ambulante Alkoholentzug** durchgeführt werden. Der geplante Start im April musste aufgrund von Richtlinien vom Bundesrat verschoben werden. Die Anmeldungen für dieses neue Angebot waren noch etwas verhalten, trotzdem schauen wir auf gelungene Entzüge zurück. Für das neue Jahr hoffen wir uns, weitere Personen während dem Entzug begleiten zu können.

Erfreulicherweise konnte die **Impulswoche** in Sent im Herbst unter Einhaltung der Vorgaben vom BAG durchgeführt werden. Die Teilnehmenden schätzten das Angebot sehr und schauen auf eine lehrreiche Woche zurück. Ebenfalls schauen wir auf **personelle Veränderungen** zurück. Conny Suter hat während 15 Jahren ihr ganzes Herzblut in die Fachstelle in Weinfelden investiert



und sich für Menschen mit Suchtproblemen eingesetzt. Bedauernswerterweise hat sie uns per Mitte Jahr verlassen.

Esther Rüegg hat während fast 24 Jahren unser Sekretariat geleitet. Per Ende Jahr verlässt uns Esther Rüegg und bezieht ausstehende Ferien, bevor sie dann in die wohlverdiente Pension starten darf. Mit dem Abschied von Conny Suter und Ester Rüegg geht eine Ära zu Ende. Wir danken ihnen von Herzen für ihre geleistete Arbeit. Jonathan Pfister tritt als Nachfolger die Stelle von Conny Suter an. Die Stellenleitung wurde per Anfang Jahr an Robyn Näf übertragen. In der neuen Teamkonstellation haben wir uns relativ schnell eingefunden und dürfen nun per Anfang 2021 die neuen Räumlichkeiten beziehen. Somit hat sich vieles verändert, wir rechnen aber damit und möchten dies als Chance nutzen, das Blaue Kreuz Schaffhausen-Thurgau stetig weiterzuentwickeln.

Robyn Näf, Leiterin Fachstellen Beratung

Fachstelle Schaffhausen

Im Oktober startete Jonathan Pfister seine Tätigkeit beim Blauen Kreuz Schaffhausen-Thurgau. In der Beratungsstelle an der Neustadt in Schaffhausen übernahm er einen grossen Teil der Klient*innen um Robyn Näf zu entlasten. Bei einem Wechsel rechnet man damit, dass sich die Beratungsperson, sowie die Klientel zuerst aneinan-



der gewöhnen müssen. Der Übergang verlief bis anhin problemlos. So haben zwei neue Klient*innen eine Beratung begonnen, sowie zwei weitere die Beratung nach einem positiven Verlauf beendet. Unter Einhaltung der Vorgaben vom BAG waren Beratungsgespräche fast durchgehend möglich. Nach anfänglichen Unsicherheiten und Zurückhaltung von Seiten der Klientel wurde das Angebot der physischen Gespräche gerne angenommen und entsprechend genutzt. Gruppengespräche fanden 2020 keine statt. Für das neue Jahr wünschen wir uns, wieder Gruppenangebote in Schaffhausen anbieten zu können, solange dies die Sicherheitsvorkehrungen erlauben und hoffen, dass wir damit auch neue Klient*innen begleiten können. Auch suchen wir vermehrt den Austausch mit anderen Vereinen und Suchtfachstellen in Schaffhausen, um unser Angebot so anpassen zu können, damit möglichst viele Menschen davon profitieren und wir unsere Präsenz in Schaffhausen erhöhen können.

Wir danken dem Blaukreuzverein Schaffhausen und der Stiftung Blaukreuz Liegenschaften für die finanzielle und ideelle Unterstützung unserer Arbeit und hoffen, auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Robyn Näf, Leiterin Fachstellen Beratung

KafiTreff

Das Angebot des KafiTreffs und des Moduls Beschäftigung hat sich fest etabliert und ist zu einem wichtigen Knotenpunkt für viele verschiedene Menschen geworden. Die besondere Zeit hat gezeigt, wie wichtig das bestehende Angebot ist und welchen Stellenwert es in den Leben verschiedenster Menschen einnimmt.

Nicht nur der KafiTreff und das Modul Beschäftigung rechnen mit den Gästen, sondern auch die Gäste rech-



nen fest mit dem bekannten Angebot. Dies war im Jahr 2020 etwas anders. Schwerwiegende Massnahmen vom BAG haben Treffen erschwert und teilweise verunmöglichlicht. Unter Einhaltung der Vorgaben haben wir jedoch jede Möglichkeit genutzt den KafiTreff zu öffnen und das Modul Beschäftigung durchzuführen, um unseren Gästen einen Ort der Begegnung zu bieten. Besonders die Weihnachtstage und der Jahreswechsel, an welchen der KafiTreff geschlossen bleiben musste, hat für Einsamkeit bei vielen Teilnehmenden gesorgt.

Auch für die freiwilligen Mitarbeiter*innen stellte die Situation eine Herausforderung dar. Diese wurde durch die Flexibilität aller Beteiligten mit Bravour gemeistert. Wir danken allen Freiwilligen ganz herzlich für ihren Einsatz und rechnen fest mit weiterführender Unterstützung.

Die beiden engagierten Mitarbeiterinnen im KafiTreff haben versucht, mittels Telefongesprächen den Kontakt zu Stammgästen aufrecht zu erhalten. Das wurde von allen sehr geschätzt.

Wir schauen auf ein Jahr mit vielen Herausforderungen zurück und hoffen auf baldige Normalisierung.

Robyn Näf, Leiterin Fachstellen Beratung

WorkSolutions

Danke, dass wir mit Ihnen rechnen konnten!

Das Jahr 2020 war für die Werkstatt WorkSolutions ein interessantes Jahr mit diversen neuen Herausforderungen. Wir konnten uns in den Bereichen Programmteilnehmende, Auftragslage und Räumlichkeiten weiterentwickeln und stetig Neues dazulernen.

Der Start ins Jahr 2020 ist uns auf jeden Fall geglückt. Leider mussten wir in den Monaten März–Mai wegen Covid-19 finanzielle Einbussen hinnehmen, allerdings gelang es uns, diese von Juni–Dezember wieder aufzuholen. Im Bereich der Programmteilnehmenden konnten wir uns ebenfalls weiterentwickeln. Durchschnittlich waren 24 Programmteilnehmende in der Arbeitsintegration WorkSolutions beschäftigt, was uns positiv in die Zukunft blicken lässt.

Glücklicherweise war es möglich, trotz der schwierigen Situation im Jahr 2020 unsere Programmteilnehmenden über das ganze Jahr mit Kundenaufträgen zu überhäufen. Dank unseren bestehenden Kunden und Partnerinstitutionen, konnten wir unseren Kundenstamm ausbauen und

neue Kunden für uns gewinnen. Natürlich brachte dies diverse Veränderungen mit sich. Wir durften uns dafür eine neue Maschine anschaffen und konnten unseren Lagerbereich ausbauen. Natürlich möchte ich mich an dieser Stelle ebenfalls beim Team der WorkSolutions für die tatkräftige Mitarbeit herzlichen bedanken.

Ich denke, dass wir mit diesem gesunden Wachstum auf dem richtigen Weg sind, damit wir den Verein Blaues Kreuz Schaffhausen-Thurgau bald finanziell unterstützen können.

Vielen herzlichen Dank, dass wir mit Ihnen allen rechnen konnten und wir freuen uns auf eine weiterhin gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Nico Gübeli, Leiter Arbeitsintegration WorkSolutions



Brocki Pfyn

Das Jahr 2020 startete erfolgreich und die Einnahmen waren erfreulicherweise bis mit Mitte März über dem Budget. Während des Lockdowns vom 16.03.2020 bis 10.05.2020 hatten wir, abgesehen von ein paar Hausräumen, keine Einnahmen. Alle Mitarbeitenden waren in Kurzarbeit. Damit hat wohl vorher keine und keiner gerechnet.

Am 12. Mai durften wir die Türen der Brocki für unsere Kunden wieder öffnen. Mit diesem Ansturm hat ebenfalls niemand gerechnet. Wir haben sehr viele Sachspenden erhalten und durften diverse Kunden mit Freude wieder begrüßen. Für diese Kundentreue möchten wir uns herzlich bedanken.

Wie jedes Jahr führten wir auch diesen Sommer einen Grill-Tag mit Würsten, Pommes Frites, Kaffee und Kuchen durch. In Anbetracht der Situation konnten wir hier nicht mit einem grösseren Ansturm rechnen. Trotzdem entstanden schöne Gespräche und die Kinder durften sich auf der Hüpfburg vergnügen.

Auch wenn nicht alles wie geplant läuft ist es wichtig, dass man sich auf sein Team verlassen kann. Mein grosses Dankeschön geht an alle Mitarbeitenden, freiwilligen Mitarbeitenden, Zivildienstleistenden und Praktikanten. Es ist fantastisch, zu wissen ein so starkes Team im Rücken zu haben, auf das man sich immer verlassen kann. «Zukunft ist etwas, das meistens schon da ist, bevor wir damit rechnen.»

Für die Zukunft würde ich mich in dem Sinne weiter über eine so erfolgreiche Teamarbeit freuen und natürlich geht nichts ohne unsere treuen Kundinnen und Kunden. Ebenso wären weitere Freiwillige stets willkommen.

Thomas Rickli, Leiter Brocki Pfyn



Brocki Wängi

Damit hatte wohl niemand gerechnet

Als vor rund elf Jahren in Wängi eine Brockenstube eröffnet wurde, waren die Hoffnungen und Erwartungen in diese gross. Man rechnete fest damit, dass man mit der Brocki Wängi, wie man sie künftig nannte, weitere finanzielle Mittel zur Mitfinanzierung der vielfältigen und wichtigen Aufgaben des Blauen Kreuzes Schaffhausen-Thurgau beschaffen könne.

Mit viel Elan und personellem Einsatz wurde der Betrieb aufgenommen und mit Herzblut geführt. Leider vergingen jedoch die Jahre, ohne dass sich das Verhältnis der Einnahmen aus den Verkäufen und Dienstleistungen zu den Betriebskosten gerechnet hätten. Auch die verdankenswerte Unterstützung durch die Brocki Pfynd und die lobenswerten Einsätze von freiwilligen Helferinnen und Helfern führten nicht zum ersehnten Ziel. Die Brocki Wängi schaffte es nicht, sich in einem gesunden Verhältnis selbst zu finanzieren. Es ist deshalb und mit der notwendigen Distanz betrachtet, folgerichtig und konsequent, dass die Brocki Wängi geschlossen wurde.

Solche Entscheidungen sind nie einfach und erfordern immer auch Mut und Entschlossenheit. Umso mehr verdient es den allergrössten Respekt, sich erneut den Herausforderungen zu stellen, um die Finanzierung unserer Angebote zu stabilisieren und unabhängiger zu werden. Dem Vorstand wünsche ich weiterhin viel Kraft und Zuversicht, immer wieder aufzustehen und mutig auch neue Wege zu gehen.

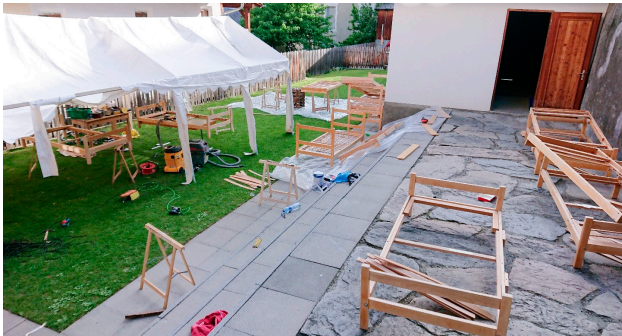
Helmut Wiegisser, Geschäftsführer



Gruppenunterkunft Sent

Wir dürfen voller Dankbarkeit auf ein interessantes, spannendes und trotz allem auch finanziell solides Jahr zurückblicken. Die vielen, sich dauernd ändernden Vorschriften und die spürbare Unsicherheit bei den Buchungen erforderten immer wieder viel Flexibilität. Deswegen freuen wir uns umso mehr über die zahlreichen positiven Rückmeldungen unserer Mietenden und wir dürfen auch im kommenden Jahr mit sehr vielen von ihnen rechnen.

Wir nutzten das verlängerte Auffahrtswochenende, um im kleineren Kreis alle Betten vom 2. OG auseinander zu bau-



en, abzuschleifen und neu zu bemalen. Viele Sprüche und vermeintliche Lebensweisheiten fielen den zahlreichen Werkzeugen zum Opfer und strahlten nach anstrengenden und langen Tagen wieder fast wie neu. So sind die Zimmer im 2. OG nun auch vom Mobiliar her renoviert

Leider konnten wir uns in der Kommission nie physisch treffen, aber wir nutzten die modernen Technologien, um uns trotzdem abzusprechen und diverse anstehende Entschiede via Telefon- und Videokonferenzen zu fällen. Und so bin ich dankbar, dass wir aufeinander zählen können und trotz Distanzen gemeinsam an diesem tollen Projekt arbeiten dürfen. Und während Sie diese Zeilen lesen, arbeiten wir bereits am nächsten Umbau. Sie dürfen auf uns zählen, wir haben auch im nächsten Jahr Spannendes zu berichten.

Vielen herzlichen Dank all den hilfsbereiten und flexiblen Helfern und Kommissionsmitgliedern für eure Unterstützung und euer Mitarbeiten.

Dave Suter, Hauskommission Sent

Verein

Im Verein Blaues Kreuz Schaffhausen-Thurgau wird viel gerechnet. Es werden Rechnungen geschrieben, die Buchhaltung geführt, Spenden empfangen, Mitglieder gezählt, Statistiken evaluiert und vieles mehr. Aber ganz besonders konnten wir in diesem turbulenten Jahr auf Mitglieder, freiwillige Helfer und Helferinnen und einen grossartigen Gemeinschaftsgeist zählen. Die treuen Vereinsmitglieder und Blaukreuz-Freunde unterstützen die Arbeit und den Gedanken des Blauen Kreuzes ideell und/oder finanziell – je nach Möglichkeit. In solch ausserordentlichen Zeiten ist diese Mithilfe für den Verein besonders wichtig und wertvoll.

Auch für den Verein hat das durchaus spezielle Jahr 2020 einige Besonderheiten mitgebracht. Erstmals fanden zwei Mitgliederversammlungen innerhalb eines Jahres statt. Eine schriftliche Abstimmung im Juni und eine physische Versammlung im September. Weiter wurden diverse Anlässe geplant, konnten aber leider nicht durchgeführt werden.

Besonders positiv wurde die Verbindung innerhalb der Betriebe wahrgenommen. Es war schön zu sehen, wie der gesamte Verein in dieser ausserordentlichen Lage als Einheit aufgetreten ist und solidarisch füreinander einstand.

Wir rechnen weiterhin mit Ihrer Unterstützung, sei dies in Form einer Sachspende für unsere Brocki in Pfyn, durch Freiwilligenarbeit in einem unserer Betriebe, mittels finanziellen Zustupfs oder ideellen Werten. Wir danken ganz herzlich für die Mithilfe im vergangenen Jahr.

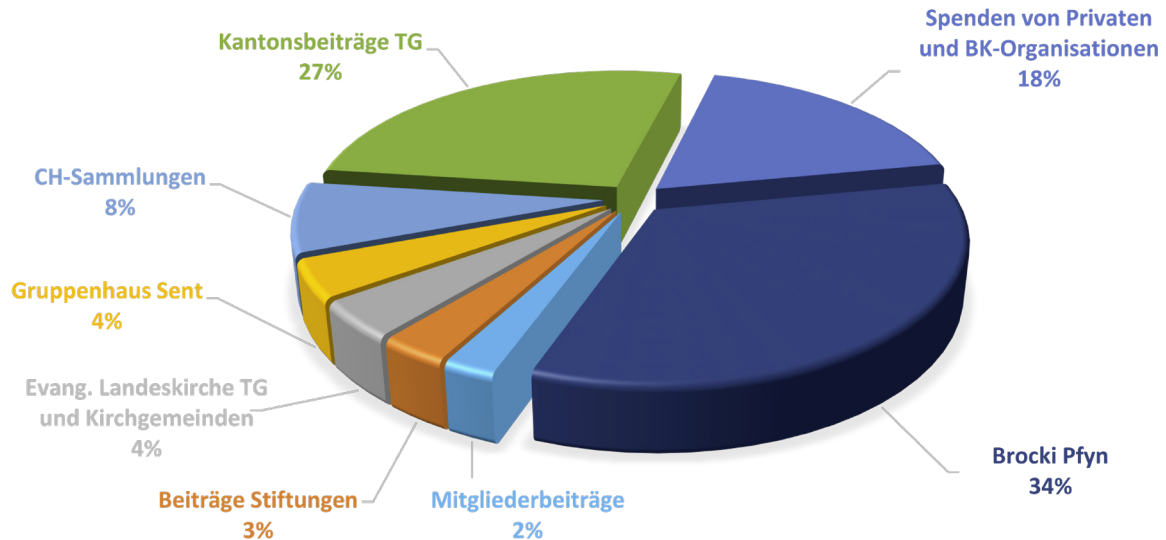
*Robyn Näf, Leiterin Fachstellen Beratung
und Livia Olgiati, Sekretariat*

Jahresrechnung

Die Revisionsstelle hat die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Sie ist bei der Revision nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen sie schliessen müsste, dass die Jahresrech-

nung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Finanzierungsnachweis



Bilanz per 31.12.2020

Aktiven	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Umlaufvermögen		
flüssige Mittel	265'237	354'194
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25'152	40'598
übrige kurzfristige Forderungen	88	23'433
aktive Rechnungsabgrenzung	26'091	5'994
Total Umlaufvermögen	316'568	424'219
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	18'722	5'200
Sachanlagen	638'507	639'609
Total Anlagevermögen	657'229	644'809
Total Aktiven	973'796	1'069'028

Bilanz per 31.12.2020

Passiven	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38'935	61'680
Rückzahlung Hypothek und Darlehen	23'200	0
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	17'628	11'036
passive Rechnungsabgrenzung	53'826	467
Total kurzfristiges Fremdkapital	133'588	73'183
langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (Hyp)	367'900	394'300
übrige langfristige Verbindlichkeiten	113'000	143'000
Total langfristiges Fremdkapital	480'900	537'300
Fondskapital		
zweckgebundene Fonds	21'034	21'034
Total Fondskapital	21'034	21'034
Organisationskapital		
erarbeitetes freies Kapital	338'275	437'512
Total Organisationskapital	338'275	437'512
Total Passiven	973'796	1'069'028

Betriebsrechnung 2020

	1.1. - 31.12.2020 CHF	1.1. - 31.12.2019 CHF
Ertrag aus Leistungsvereinbarungen	130'000	100'000
Spenden und Beiträge	122'865	139'582
Mitgliederbeiträge	11'355	13'595
Betriebliche Erträge (Eigenleistungen)	1'394'835	1'483'661
Total Ertrag	1'659'055	1'736'838
Direkter Projektaufwand		
Personalaufwand	974'745	958'804
Sachaufwendungen, Infrastruktur- und Unterhaltskosten	436'317	461'382
Abschreibungen	30'349	14'185
Total Direkter Projektaufwand	1'441'412	1'434'371
Administrativer Aufwand		
Personalaufwand	152'737	125'571
Sachaufwendungen, Infrastruktur- und Unterhaltskosten	115'751	83'896
Beiträge an Dachorganisation & BK-Verbände	17'484	9'310
Steuern	4'857	10'300
Total Administrativer Aufwand	290'829	229'077
Zwischenergebnis	-73'186	73'390

Betriebsrechnung 2020

	1.1. - 31.12.2020 CHF	1.1. - 31.12.2019 CHF
Steuern	-4'857	-10'300
Ausserordentlicher Ertrag / Aufwand	-12'000	6'020
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital	-99'236	57'085
Veränderung der zweckgebundenen Fonds		
Zweckgebundene Fonds		
– Zuweisung	0	0
– Entnahme	0	0
Ergebnis vor Veränderung Organisationskapital	-99'236	57'085
Zuweisungen / Entnahmen		
freies Kapital		
– Zuweisung	0	57'085
– Entnahme	99'236	0
Jahresergebnis nach Zuweisungen / Entnahmen	0	0

Die Vollständige Jahresrechnung inkl. Revisionsbericht
ist unter www.blaueskreuz-sh-tg.ch abrufbar.



Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	Anfangsbestand per 01.01.	Externe Zuweisung	Zuweisung aus Erfolgsrechnung	Interner Fondstransfer	Verwendung	Endbestand per 31.12.
Zweckgebundenes Legat GU SE	20'000	0	0	0	0	20'000
Zweckgebundene Spende WS	1'034	0	0	0	0	1'034
Mittel aus Fondskapital (zweckgebunden)	21'034	0	0	0	0	21'034
Integrationskapitalfonds BK SH	0	0	0	0	0	
Mittel aus Fondskapital (nicht zweckgebunden)	0	0	0	0	0	0
Organisationskapital	437'511	0	0	0	0	437'511
Jahresergebnis 2020	0	0	-99'236	0	0	-99'236
Mittel aus Eigenfinanzierung	437'511	0	-99'236	0	0	338'275

Mittel aus Fondskapital, zweckgebunden

Das Fondskapital besteht aus Geldern, die aufgrund des Willens externer Zuwender einer spezifischen Zweckbindung unterliegen. Das Fondskapital stellt nach Swiss GAAP FER 21 in der Bilanz weder Organisations- noch Fremdkapital dar und wird gesondert ausgewiesen. Konsequenterweise ist das Fondskapital gleich dem Fremdkapital durch Aktiven zu decken.

Mittel aus Fondskapital, nicht zweckgebunden

Beim gebundenen Kapital handelt es sich um Gelder, deren Verwendungszweck sich die Organisation selbst auferlegt hat. Es handelt sich im engeren Sinn nicht um Fondskapital. Das gebundene Kapital ist innerhalb des Organisationskapitals gesondert auszuweisen.

Mittel aus Eigenfinanzierung

Beim Organisationskapital handelt es sich um Eigenkapital, welches die Organisation durch ihre Tätigkeiten selber erwirtschaftet hat. Der jährliche Erfolg, wenn nicht bestimmte Anträge gestellt werden, wird im Organisationskapital gutgeschrieben oder belastet.

Kontakte

Geschäfts- und Fachstelle

Näf Robyn

Stellenleiterin / BSc Soziale Arbeit
robyn.naef@blaueskreuz.ch

Pfister Jonathan

Berater / BSc Psychologie
jonathan.pfister@blaueskreuz.ch

Ammann Samuel

Berater / Sozialdiakon DDK
samuel.ammann@blaueskreuz.ch

Baunach Michaela

Sozialarbeiterin i.A.
michaela.baunach@blaueskreuz.ch

Olgjati Livia

Sekretariat
livia.olgjati@blaueskreuz.ch

Suter Conny

Beraterin / BSc Soziale Arbeit
(bis Juli 2020)

Rüegg Esther

Sekretariat (bis Dez. 2020)

Brocki Pfyf

Rickli Thomas

Fabrikstrasse 23,
8505 Pfyf
Tel. 052 770 17 00
brocki.pfyf@gmx.ch
www.brockipfyf.ch

WorkSolutions, Arbeitsintegration

Gübeli Nico

Mattstrasse 4,
9532 Rickenbach TG
071 923 10 10
worksolutions@blaueskreuz.ch
www.worksolutions.ch

Kafitreff

Anderwert Erika

Hermannstrasse 4a,
8570 Weinfelden
Tel. 071 620 11 84
www.kafitreff.ch

Gruppenhaus Sent

Suter Dave, Präsident

Schigliana 146,
7554 Sent
Tel. 071 960 13 36
davesuter@bluewin.ch
www.gruppenhaus-sent.ch

Andere

Blaukreuzverein Schaffhausen

Frischknecht Irma, Präsidentin
052 643 33 42
w.i.frischknecht@bluewin.ch

Traubensaft-Verkauf

Suter Conny
071 966 15 85
conny.suter@bluewin.ch

Vorstandsmitglieder

Suter Daniel

Präsident

Anderwert Urs

Vizepräsident

Frischknecht Irma

Bornhauser Marlise

Näf Mike

Ammann Beatrice (bis Juni 2020)

Furgler Herbert (bis Juni 2020)

Graber Martha (bis Juni 2020)

Beugger Andrea (bis Dez. 2020)



Blaues Kreuz Schaffhausen-Thurgau

Geschäfts- und Fachstelle • Freiestrasse 7 • 8570 Weinfelden • Tel. 071 622 26 55

Fachstelle Schaffhausen • Neustadt 17 • 8200 Schaffhausen • Tel. 052 624 78 88

bksh-tg@blaueskreuz.ch • www.blaueskreuz-sh-tg.ch • PC-Konto: 85-164-2

